

JULIA DUSCHER - VITA

Im Konzertbereich ist Julia eine gefragte Solistin im barocken und klassischen Fach. Bach's Oratorien und Passionen gehören ebenso zu ihrem Standardrepertoire, wie W.A. Mozarts „C-moll Messe“, F. Mendelssohns „Lobgesang“ oder J. Hadyns „Schöpfung“ die sie 2022 mit den Münchner Philharmonikern in der Isarphilharmonie aufführt. Ebenso gab sie Liederabende im Rahmen von Liedfestivals, in Schloss Elmau, Pierre Boulez Saal Berlin oder dem Heidelberger Frühling. Seit Herbst 2021 ist die Sopranistin Stipendiatin der Liedakademie Heidelberg unter der Leitung von Thomas Hampson. Im Bereich der Alten Musik arbeitet Julia mit Ensembles wie dem „Dresdner Barockorchester“, „Les Cornets Noirs“ und „La Banda“. Im Sommer 2021 debütierte die junge Sängerin bei den Salzburger Festspielen in einer Neuproduktion des „Jedermann“ und gastierte in der Saison 2019/20 am Gärtnerplatztheater München. 2021 gewann sie den zweiten Preis des Gasteig Wettbewerbs in der Kategorie Gesang und ist Finalistin des Wettbewerbes „Neue Stimmen“ der Bertelsmann Stiftung 2022. Sie schließt derzeit ihr Masterstudium an der HMT München bei KS Prof. Christiane Iven und Prof. Christian Gerhaher ab.